

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung



Stadt Steinheim
Fachbereich 4, Planen + Bauen
Postfach 1363

32835 Steinheim

Stadt Steinheim – Stadtumbau West

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Umgestaltung von privaten Hofflächen sowie von Außenwänden und Dächern im Stadtumbau- und Sanierungsgebiet

Antragsdatum:

1. Antragsteller/in:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift (Straße/PLZ/Ort): _____

Telefon: _____

Email-Adresse: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

2. Zuwendungsgegenstand:

Adresse des Modernisierungsvorhabens : _____

Geschätzter Durchführungszeitraum der Modernisierungsmaßnahmen:

von _____ bis _____
m/a m/a

3. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

Maßnahme	Fläche [m²]	kalk. Kosten (€ netto)	kalk. Kosten (€ brutto)
Herrichtung und Gestaltung von sichtbaren Außenwänden von Gebäuden (inkl. Fenster)			
Herrichtung und Gestaltung von Dachflächen			
Begrünung von Dachflächen			
Schaffung oder Verbesserung der Zugänglichkeit des Gebäudes			
Rückbau von untergeordneten Nebengebäuden (z. B. Garagen und Schuppen) und Einfriedungen			
Herrichtung und Gestaltung von Hofflächen			
Herrichtung und Gestaltung von historischen Einfriedungen und Stützmauern			
Maßnahmen zur Schaffung von nicht-öffentlichen Grün- und Gartenflächen aufgrund der Entsiegelung vormals befestigter Flächen			
Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt			
Summe			

4. Maßnahmenbeschreibung und Begründung (stichpunktartig):

5. Erhöhte steuerliche Begünstigung

Gemäß §§ 7h, 10f und 11a EStG ist im Sanierungsgebiet eine erhöhte steuerliche Abschreibungsmöglichkeit der Kosten für Modernisierungsmaßnahmen möglich. Diese sind im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu neun Prozent und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu sieben Prozent absetzbar. Das bedeutet, dass Sie innerhalb von zwölf Jahren die gesamten Modernisierungskosten (abzüglich der Städtebauförderung) absetzen können. Wünschen Sie eine erforderliche Bescheinigung für das Finanzamt?

ja

nein

6. Erklärungen

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

5.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten;

5.2 er/sie und im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);

er/sie ist zum Vorsteuerabzug berechtigt

tlw. berechtigt

Flächenangabe: _____ m²; Geschoss: _____

nicht berechtigt

5.3 die Maßnahme konzeptionell und planerisch ausreichend vorbereitet ist.

7. Anlagen

Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen (Kostenberechnung nach DIN 276)

ist dem Antrag beigelegt

wird nachgereicht

Alternativ zur Kostenschätzung drei Vergleichsangebote (je Gewerk) von ausführenden Unternehmen

ist dem Antrag beigelegt

wird nachgereicht

Maßnahmenbeschreibung, Pläne

ist dem Antrag beigefügt wird nachgereicht

Bestätigung über Vorsteuerabzugsberechtigung bzw. nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung

ist dem Antrag beigefügt wird nachgereicht

Bei Maßnahmen im Bereich von Baudenkmalern

Ergebnis der Abstimmung mit der Denkmalbehörde

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Freiwillige Angabe ohne Einfluss auf Antragsbearbeitung:

Würden Sie die geplante Maßnahme auch ohne einen Zuschuss durchführen?

Ja Nein